

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 58 (1980)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wäfler Kathrin, kaufm. Angestellte, Bubenbergplatz 4, 3001 Bern,
empfohlen durch Hans Schoch und Karl Hausmann

Übertritte aus andern Sektionen

Nägeli Rudolf, Seidenweg 30, 3012 Bern,
empfohlen durch die Sektion Oberhasli
Schmid R., Panoramaweg 620, 3042 Ortschwaben,
empfohlen durch die Sektion St. Gallen
Schwab Fritz, Lutertalstr. 75, 3065 Bolligen,
empfohlen durch die Section Genevoise

Übertritte aus der JO

Fahrni Johannes, Mechaniker, Föhrenweg 102, 3028 Spiegel,
Richner Lorenz, Student, Alexandraweg 37, 3006 Bern,
beide empfohlen durch JO-Chef Kurt Wüthrich

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 9. Januar 1980, im Burgeratssaal des Casinos
Anwesend: 174 Mitglieder und Angehörige
Beginn: 20.15 Uhr
Vorsitz: Toni Labhart

I. Geschäftlicher Teil

Der Präsident begrüßt die Mitglieder zur ersten Monatsversammlung im neuen Jahr und wünscht allen Anwesenden ein gutes neues Jahr.

1. Das *Protokoll* der Monatsversammlung vom 7. November 1979 wird unter Verdankung an die Verfasserin genehmigt.

2. Mutationen

- Todesfälle: Herrmann Willi, E 1918, gestorben am 13. Dezember 1979. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren des Verstorbenen.
- Aufnahmen: 17 Neumitglieder, 9 Frauen und 8 Männer, und 5 Übertrittende aus andern Sektionen werden von unserem Präsidenten begrüßt und mit Applaus in unsere Sektion aufgenommen. 15 JOler und

2 JOlerinnen werden heute aus der Jugendorganisation entlassen und in die Sektion aufgenommen. Ihnen allen wünscht der Präsident weiterhin viele frohe und erlebnisreiche Bergtouren und dass sie die Schönheit unserer Berge und das Glück, das sie einem schenken können, voll geniessen können.

3. Mittelfristiges Sanierungs- und Investitionsprogramm für die Hochgebirgshütten

Das in der Januar-Nummer publizierte Sanierungs- und Investitionsprogramm wird der heutigen Mitgliederversammlung zur Diskussion unterbreitet. Einzig die Berglihütte scheint einigen Anwesenden Kummer zu bereiten, und die leise Vorahnung, dass sie dieses Jahr noch stärker als im Vorjahr unter der Konkurrenz der Mönchsjochhütte zu leiden haben wird, erfüllt auch den Vorstand mit Sorge. Dennoch spricht Bernhard Wyss vielen Mitgliedern aus dem Herzen, wenn er sagt, dass wir uns einst wie jetzt mit unserer Berglihütte, welche die Geschichte des SAC wesentlich mitgeprägt hat, verbunden fühlen und alles unternehmen sollten, um sie noch möglichst lange unserer Bergwelt zu erhalten. Mit diesen Ausführungen stimmt die Versammlung dem vorgelegten 5-Jahres-Programm stillschweigend zu.

4. Hollandiahütte: Kreditgesuch für einen WC-Anbau

Um eine «saubere» Sache handelt es sich laut Präsident bei diesem Antrag. Dem Kreditgesuch von Fr. 30 000.– wird diskussionslos ohne Gegenstimme stattgegeben.

5. Verschiedenes

- Der Mietvertrag für die Niederhornhütte konnte bei einem Jahreszins von Fr. 2000.– um 8 Jahre verlängert werden.
- Der Skikurs im Kübeli ist auf den 19./20. Januar verschoben worden.
- Am 26. Januar findet der bereits zur Tradition gewordene Clublanglauf im Chrüzweg / Süderenmoos / Oberlangenegg statt. Von ehemals 4,5 km ist die Strecke auf 15 km ausgedehnt worden. In wenigen Jahren werden wir, so meint unser Präsident, am Vasalauf enden!

II. Teil

Rucksackräsete

Mit viel Humor hat uns der Veteranenobmann, Albert Meyer, in den zweiten Teil hinübergeführt. Viel Wissenswertes haben wir anhand älterer und jüngerer Dias über die vergangenen 50 Jahre Kübelalp erfahren. Nicht weniger interessant war der Ausflug auf den Gurten, wo alle 14 Tage der obligate Gurtenhöck unserer Veteranen stattfindet. Aus allen verschiedenen Perspektiven konnten wir unseren Hausberg sehen, und unser «Bümi» blendete ganz in die Anfänge des Veteranenhöcks zurück. Interessant und unterhaltsam war Dein Veteranentrögli, lieber Bümi, habe herzlichen Dank dafür!

Abwechslungsreich ging es dann weiter von Frondiensttagen auf Hollandia über Ski-, Kletter- und Hochtouren im In- und Ausland. Vielen Dank allen Referenten für die Mühe, die sie sich gemacht haben, diese Bilder zusammenzutragen. Wir alle freuten uns, so für kurze Zeit an manch Schönes erinnert zu werden. Die Protokollführerin:

Hanni Herrmann

Kreditbegehren für Hütten

Rohrbachhaus

Die Böden im Aufenthaltsraum und in der Küche bestehen aus Tannenriemen und weisen ein schon beträchtliches Alter auf. Sie sind stark ausgelaufen und nur noch schwierig zu reinigen. Eine saubere Lösung stellt das Belegen mit einem PVC-Belag dar. Für diese Arbeit ersuche ich Euch um einen Kredit in der Höhe von Fr. 5000.–, der auch den notwendigen Unterbau unter dem Bodenbelag umfasst.

Wildstrubelhütte/Rohrbachhaus/Hollandia/Diverse

Für den Ersatz des alten, unhygienischen Spültroges bitte ich Euch um die nötigen Geldmittel. Wildstrubelhütte und Rohrbachhaus benötigen, wegen der beträchtlichen Distanz zwischen den funktionell zusammengehörenden Hütten, neue Holzschuhe. Wildstrubel- und Lötschenhütte brauchen Hüttenbücher. Für die periodische Erneuerung der Wolldecken in verschiedenen Hütten müssen regelmässig

Gelder zur Verfügung gestellt werden. Ich bitte die Versammlung, für diese Aufgaben einen Kredit von Fr. 3500.– zur Verfügung zu stellen.

Gspaltenhornhütte

Im Bereich der WC-Anlage sind zur Sicherung der Besucher Geländer nötig. Ich bitte Euch um einen Kredit von Fr. 3000.–.

Weg zur Trifthütte

Die neue Wegstrecke vom Gletscher zu den Täliplatten bedarf einiger gründlichen Verbesserungen. Eine Schätzung ergab einen Bedarf von Fr. 6000.– Ich bitte Euch um den entsprechenden Kredit. Durch den aktiven Einsatz der Mitglieder könnte hier etwas gespart werden.

Von den heute zu bewilligenden Beträgen im Total von Fr. 17 500.– sind Fr. 14 000.– im Investitionsprogramm enthalten. Die übrigen Teilbeträge, die im Sammelkredit von Fr. 3500.– enthalten sind, gehören zum üblichen Betriebsaufwand der Hütten und liegen im wesentlichen in der Kompetenz des Vorstandes. Im Sinne einer offenen Finanzpolitik wurden sie hier in einem Globalkredit zur Genehmigung vorgelegt.

Im Namen des Vorstandes bitte ich Euch um eine offene Hand und danke im voraus für das Verständnis, das Ihr unsren Hütten bestimmt entgegenbringen werdet.

Hans-Peter Seiler
Clubhüttenchef

Hauptversammlung der Subsektion Schwarzenburg

Auf dem Dachboden des Restaurants Bühl fand am 1. Februar 1980 die Hauptversammlung der Subsektion Schwarzenburg statt. Die gut besuchte Versammlung wurde von Vizepräsident Fritz Fuhrmann geleitet, stellvertretend für Präsident Gerhard Remund, welcher zu einer militärischen Sportveranstaltung verpflichtet war. Der Vorsitzende richtete einen besonderen Willkommensgruss an die neueingetretenen Damen, welche durch ihren Grossaufmarsch zu der Jahrestagung ihr Interesse am Clubgeschehen bekundeten. Der Mitgliederbestand hat sich im Berichtsjahr um rund 15% erhöht und beträgt jetzt 89 Personen. Die Tourentätigkeit entfaltete sich überaus rege. Kassier Fritz Zehnder konnte von einer gesunden

Finanzlage berichten und wies den Rechnungsabschluss mit einer Vermehrung von Fr. 518.80 aus. Anstelle des zurücktretenden Präsidenten Gerhard Remund wurde der bisherige Vizepräsident Fritz Fuhrmann gewählt. Die Versammlung ernannte Hansruedi Gasser zum neuen Vizepräsidenten. Die übrigen Vorstandsmitglieder, Tourenchef Hans Hostettler, Sekretär Fritz Jenny und Besitzer Hans Riesen, wurden für ein weiteres Amtsjahr bestätigt.

Im zweiten Teil führte Traugott Stoll die Anwesenden mit zahlreichen Dias kreuz und quer durchs Schwarzenburgerland. Der einfache Bauermann überraschte mit eindrücklichen Aufnahmen, welche er in Guggisberger-Mundart originell zu kommentieren verstand.

Bu

Mitteilung unserer Mitgliederkontrolle

Unsere Mitglieder erhalten «Die Alpen» und die Clubnachrichten adressiert zugesellt von der Adressenbank der Firma Stämpfli + Co. AG, Bern. Gemäss Weisungen des CC dürfen *Adressänderungen* bei dieser Datenbank nur ausgeführt werden, wenn die Meldungen durch die Post erfolgen. Einerseits erübrigt sich dadurch, dass die Mitglieder Adressänderungen dem Mutationsführer melden und anderseits können dadurch die Kosten für das Mutationswesen gesenkt werden. Im übrigen werden Änderungen über Berufsangaben nur im Zusammenhang mit einer Adressänderung entgegengenommen. Der Mutationsführer ist Ihnen dankbar, wenn Sie sich an diese Regelung halten und dankt Ihnen für Ihr Verständnis.

Für die Mitgliederkontrolle
O. Kehrwand

Humorecke

Haslisprak – schwere Sprak...

Im Militärdienst irgendwo im bernischen Mittelland. In einem grösseren Dorf war Fest, und die in der Nähe Dienst tuenden Haslisoldaten gingen abends natürlich auch auf den Tanzboden, um so mehr, als anderntags die Entlassung bevorstand. Ein Meiringer Unteroffizier drehte ein besonders hübsches Dorfmädchen im Kreise.

Jahresbericht 1979

I. Präsident

Mitgliederbewegung

Bestand am 1.1.79	2590
Neueintritte	125 *
Wiedereintritte	8
Übertritte aus der JO	17
Übertritte aus anderen Sektionen	21
Total	171

* wovon 55 Frauen

Austritte	45
Übertritte in andere Sektionen	21
Todesfälle	45
Streichungen	18
Total	129

Nettozuwachs 1979

Bestand am 31.12.79

Clubtätigkeit

An sieben Mitgliederversammlungen und an der Hauptversammlung wurden Marschrichtung und Aktivitäten unseres Clubs festgelegt. Zur Vorbereitung der Geschäfte und zur Erledigung von viel Routinearbeit dienten elf Vorstandssitzungen.

Der zweifellos bedeutsamste Beschluss des Jahres ist die Öffnung unserer Sektion für weibliche Bergsteiger. Nachdem an der Abgeordnetenversammlung des Gesamtclubs 1978 der Grundsatzbeschluss gefasst worden war, stimmte die Mitgliederversammlung vom 4. April 1979 mit 129 gegen 25 Stimmen einer entsprechenden Statuten-

Während einer kurzen Tanzpause wollte ihm ein Kamerad seine Anerkennung für die anmutige Tänzerin kundtun, er meinte ohne jede Arglist: «Nimm dü die mooren mit dr hein!»

Aber da kam er schlecht an! Die Dorfschöne aus dem Berner Mittelland soll unserem wackeren Haslisoldaten deutsch und deutlich gesagt haben, ob sie – eine Moore sei...

Aus «Der Oberhasler»